

GOTT ROCKT!

Die Gothic Rocker **Mono Inc.** aus Hamburg singen in diesem Lied von einem Vertrag, den sie mit Gott abgeschlossen haben. Und sie sind nicht die einzige deutsche Band, bei denen Gott und Religion eine große Rolle spielen. Besonders im härteren musikalischen Bereich werden Gott und Religion immer wieder zum Thema, und dies oftmals durchaus provokant. Bei der Band **Oomph!** beispielsweise wird Gott zum Popstar, der das Leben zu einer großen Show macht.

Umbra et Imago, eine der ersten Bands aus dem Genre "Neue Deutsche Härte", haben für ihren Song "Lieber Gott" eine bekannte Gaststimme angeheuert. Peter Heppner, damals noch Mitglied von Wolfsheim, sang in seiner unverkennbaren Art den Refrain des Liedes. Der Song wurde ein Hit, nicht nur im Gothic Bereich.

Megahertz aus München haben gleich zweimal, mit zwei verschiedenen Sängern, ihren Song "Gott Sein" aufgenommen. Eine Heavy-Hymne, die immer wieder gerne auf Konzerten gespielt und von den Fans laut mitgesungen wird. Ein Stück Kirche im Rockclub.

Ganz anders macht es dagegen Altmeister **Udo Lindenberg**. Auf seiner Platte "Stark wie Zwei" lädt er zum "Interview mit Gott" ein. Lindenberg fragt da ganz offen, warum Gott gegen das Unrecht auf der Welt nichts tut. An einer Stelle des Songs heißt es: „Du schickst auch keine Schutzengel runter / runter in den Sudan / Die krepieren da und ich vermute / du guckst es dir nicht mal mehr an.“ Gott als Beobachter, der im Laufe der Geschichte zu viel gesehen hat.

Von Beginn an bestand **Janus** aus den zwei Musikern Dirk Riegert und Tobias Hahn. Ihr Bandname bezieht sich auf den zweigesichtigen Gott Janus aus der römischen Mythologie. Im Song "Isaak" geht es um die alttestamentliche Geschichte von Isaak, dem Sohn Abrahams, der seinen Sohn für Gott opfern soll. Janus unterlegten diesen Song mit einem fetten Beat, kein Wunder, dass "Isaak" ein Clubhit wurde.

Daniel Kahn kommt eigentlich aus Detroit, lebt aber schon seit 2005 in Berlin. Er hat um sich eine Gruppe von Musikern geschart, die sich selbst als "radical Yiddish borderland bandistas mit Punkattitüde" beschreiben. Auf seinem jüngsten Album greift Kahn wie Janus das biblische Thema von Abraham auf, hier allerdings mehr im Folk-Stil.

Tanzbares liefert das Musikprojekt **E Nomine**: Techno Beats gepaart mit religiösen Themen. Für die Texte hat sich die Band bekannte Sprecher ausgesucht, wie zum Beispiel **Christian Brückner**, die „deutsche Stimme“ von Robert de Niro. Der Song "Vater unser" wurde ein großer Hit – ein weiterer Beleg, dass Gott und Religion nicht nur Kirchen, sondern durchaus auch den Dancefloor füllen können.